



**Betten für 200 Kurgäste**

In Bad Häring werden 22 Millionen Euro in den Bau eines neuen Kurzentrums investiert. Seite 42

Visualisierung: Stöckl



Im Schwazer Rathaus wurde Mittwoch innerhalb von 30 Minuten das 33 Mio. Euro umfassende Budget der Stadtgemeinde beschlossen. Foto: Dähling

## Rekordtempo beim Budget

**Schwaz** – „Diese Budgetsitzung wird mir ewig in Erinnerung bleiben“, sagte Bürgermeister Hans Lintner am Ende der Gemeinderatssitzung am Mittwoch zu seinen Mandatären. Denn in nur 30 Minuten war der Tagesordnungspunkt 4 „Antrag des Bürgermeisters auf Festsetzung des Haushaltsvoranschlags 2014“ erledigt. Im Vorfeld hatten sich die Fraktionen bei Stadtkämmerer Gerhard Danzl über alle Zahlen informiert.

Bei den Budgetreden hielten sich die Listenführer der Fraktionen kurz. „Wir werden dem Haushaltsplan zustimmen, wenn über die Gruppe 2 ‚Kindergartengebühr‘ separat abgestimmt wird“, betonte SP-Vizebürgermeister Michael Kirchmair. Diesem Wunsch kam BM Lintner auch nach. „Wir können froh sein, dass wir keine gemeindeeigenen Einrichtungen wie Eishalle oder Kino haben. Wie man sieht, haben Nachbaror-

te dadurch große finanzielle Sorgen“, meinte der Grünen-Stadtrat Hermann Weratschnig. Auch Edi Rieger (FPÖ) lobte das vorgelegte Budget. Es sieht 31,7 Mio. Euro im ordentlichen und 0,9 Mio. im außerordentlichen Haushalt vor. Dass Schwaz in den letzten Jahren finanziell gut dasteht, ist auch ein Verdienst der Stadtwerke. „Seit 2006 gab es Gewinnausschüttungen der Tochterfirma an die Stadt von 5.560.410 Euro“, berichtete VBM Kirchmair. „Damit konnten viele Projekte umgesetzt werden und die Stadtwerke haben dennoch in dieser Zeit ihr Eigenkapital auf 50 Prozent erhöhen können.“

Laut Lintner werden sich einige Wirtschaftsbetriebe in nächster Zeit in Schwaz ansiedeln. „Zudem haben wir starke Rücklagen durch die große Schenkung der Familie Bichl, denn diese Liegenschaften haben einen Wert von 15 Mio. Euro.“ (est)

## Top-Sportler sorgen für Action an der Ahornbahn

Der Tour-de-France-Etappensieger Andreas Klöden kämpft mit 199 weiteren Top-Sportlern morgen um den Rise&Fall-Sieg in Mayrhofen.

Von Angela Dähling

**Mayrhofen** – Morgen Samstag ist es so weit: Ab 14 Uhr kämpfen zum zweiten Mal 200 Sportler bei der Ahornbahn in Mayrhofen um jede Sekunde unter dem Motto „Vier Leute, ein Team, kein Erbarmen“. 50 Viererteams mit je einem Skibergsteiger, Gleitschirmflieger, Mountainbiker und Skifahrer oder Snowboarder wollen sich den mit 4000 Euro dotierten Sieg holen. Auf das zweitbeste Team warten 2000, auf die Drittplatzierten 1000 Euro.

Organisator Christoph Ebenbichler ist hochzufrieden: „Sieben Teams stehen noch auf der Warteliste“, erzählt er und verweist auf ein hochkarätiges Starterfeld: Mit dabei als Mountainbiker sind Tour-de-France-Etappensieger Andreas Klöden aus Deutschland und der Schweizer Urs Huber. Auch Skitourweltmeister Toni Palzer, Hanspeter Obwallner, Markus Kröll sowie der Freerider Fabian Lentsch und Gleitschirmflieger Christian Amon sind angemeldet. „Auf einer großen Videowall übertragen drei Kameras live den Wettbewerb ins Zielstadion“, schildert Ebenbichler. Bis 15.30 Uhr sollte dort der letzte Sportler angekommen sein.

„Die Bedingungen für den Wettbewerb sind optimal. Wir haben wieder ein tolles Starterfeld und das Wetter soll gut werden“, sagt der Vorstand



Action am Berg: Dafür sorgen morgen ab 14 Uhr 200 Skibergsteiger, Mountainbiker, Paragleiter und Skifahrer bzw. Snowboarder zwischen Wiesenhof und Ahornbahn-Talstation. Foto: Dominic Ebenbichler

der Mayrhofner Bergbahnen Michael Rothleitner.

Nach der Siegerehrung beginnt der zweite Teil des Winteropenings der Mayrhofner Bergbahnen: Cielo und die Jungs der Hamburger Hitband *Revolverheld* („Das kann uns keiner nehmen“, „Halt dich an mir fest“) werden dem Publikum bei der Ahornbahn-Talstation kräftig einheizen.



Victoria Weber (l.) überreichte Gabi Plattner den Scheck. Foto: Dähling

## Tiroler Frauenhaus freut sich über Spende aus Schwaz

**Schwaz** – Ein nachhaltiges Zeichen gegen Gewalt setzen, das wollten die SPÖ-Frauen in Schwaz. „Wir haben in unserem Umfeld daher Spenden für das Frauenhaus in Tirol gesammelt“, erklärt Gemeinderätin Victoria Weber. 530 Euro kamen zusammen und wurden gestern an Gabi Plattner, Geschäftsführerin des Tiroler Frauenhauses, überreicht. „Wir sind auf Spenden angewiesen, denn trotz Subventionen vom Land und der Stadt Innsbruck beträgt unser Bud-

getloch zwischen 30.000 und 40.000 Euro“, erklärt Plattner. Auch aus dem Bezirk Schwaz suchen immer wieder Frauen Unterschlupf im Tiroler Frauenhaus, jenem von „Frauen helfen Frauen“ oder in den zwei Notwohnungen der Evita-Frauenberatung in Kufstein. 27 Wegweisungen wurden laut Gewaltschutzzentrum im Vorjahr allein in Schwaz registriert. Immer häufiger vermittelt die Jugendwohlfahrt zum Schutz der Kinder Mütter an das Tiroler Frauenhaus.

„Wir haben Platz für acht Frauen und elf Kinder und sind derzeit voll. Wir müssen gleich viele Frauen auf die Warteliste verweisen, wie wir aufnehmen können. Ein Notbett steht aber immer bereit“, erklärt Plattner, die auf einen Neubau des Frauenhauses hofft. Die Adresse der Häuser bleibt zum Schutz der Frauen geheim. Von häuslicher Gewalt betroffene Frauen erreichen Plattners Team rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0512 342112. (ad)

**KitzSki ruft!** BERGHAHN Kitzbühel

SA 14.12.13  
**KitzSki im Vollbetrieb.**

+ Vom Pengelstein bis zum Pass Thurn  
+ inkl. Kitzbüheler Horn und Gaisberg (mit Rodelbahn)  
+ Beste Pisten bis ins Tal

... und das zu Sparsaison-Preisen  
Kinder €19,- / Jugendl. €30,- / Erw. €37,50

Kitzbüheler Alpen  
TIROL SNOW CARD  
SALZBURG SUPERSKICARD

### Kommentar

## Finanz-Rutsche

Von Manfred Mitterwachauer

Es ist ein gefährliches Spiel, auf das sich Land, Stadt Innsbruck, und Tourismusverband bei der Ice Art Arena in Telfs einzulassen gedenken. Unbestritten ist, dass im Großraum Innsbruck die vereinsorganisierte Nachfrage an Eiszeiten das Angebot bei Weitem übersteigt. Unbestritten ist aber auch, dass der Betrieb der neuen Eishalle aller Voraussicht nach nie kostendeckend sein wird. Wenn das Land jetzt A wie Inbetriebnahme sagt, muss es auch in vielen Jahren noch zum B wie Abgangsdeckung stehen. Gefordert sind aber auch Stadt und TVB – leichtfertig wird man in ein paar Jahren die derzeit nur befristet zugesagten Geldspritzen wohl nicht wieder zurücknehmen können. Das Telfer Eis wird auf Jahre eine finanzielle Rutschpartie bleiben.

Mehr zu diesem Thema auf Seite 43



### TONI

## Auf die kurze Bank

„Wenn da Sebastian Kurz neicher Außenminister werd'n sollt, dann trifft ma sozusagen den Nagel auf den Kopf. Denn unsre Außenpolitik is in den letzten Jahr wirklich oanes: nämlich z' kurz kommen.“



### KURZ ZITIERT

„Die alte Alpin-Ausrüstung, wie sie 1864 war, haben wir aus dem Kalser Heimatmuseum.“

Martin Gratz

Der Leiter des Stüdlgrat-Films über die Herkunft der historischen Requisiten.

### LAWINENWARNDIENST

Die Lawinsituation in den Tiroler Tourengebieten ist günstig. Die Gefahr unterhalb von 2200 m ist eher gering, darüber dann mäßig. Die Hauptgefahr bilden die Triebsschneeanstimmungen vom letzten Wochenende.

### Allgemeine Gefahrenstufe

auf Basis des gestrigen Lageberichts



Entwicklung der letzten Tage

2	2	2	2	1
Mo	Di	Mi	Do	Fr

Weitere Informationen auf [www.tiroel.at/gw](http://www.tiroel.at/gw)

### SO FINDEN SIE

Termine..... Seite 46  
Kinoprogramm ..... Seite 47  
Wetter und Horoskop ..... Seite 48

Mail Lokalredaktion..... lokal@tt.com  
Telefon TT-Club ..... 0504 03-1800  
Telefon Abo ..... 0504 03-1500  
Fax Service ..... 0504 03-3543